

Bedienungsanleitung

Mobile Alerts Wetterstation MA10900

mit Außensensor, Funkuhr und Weckfunktion

Art.-Nr. 14 40 22

ELV Elektronik AG
Maiburger Straße 29–36 · 26789 Leer · Germany
Telefon 0491/6008-88 · Telefax 0491/7016
www.elv.de ...at ...ch

Bitte lesen Sie diese Bedienungsanleitung vor der Inbetriebnahme komplett und bewahren Sie die Bedienungsanleitung für späteres Nachlesen auf. Wenn Sie das Gerät anderen Personen zur Nutzung überlassen, übergeben Sie auch diese Bedienungsanleitung.

Kontakt

Sie haben Fragen zum Produkt oder zur Bedienung?
Unser **Technischer Kundendienst** erteilt Ihnen gerne umfassende und qualifizierte Auskünfte:

E-Mail: technik@elv.de

Telefon:

Deutschland: 0491/6008-245

Österreich: 0662/627-310

Schweiz: 061/8310-100

Häufig gestellte Fragen und aktuelle Hinweise zum Betrieb des Produktes finden Sie bei der Artikelbeschreibung im ELV Shop: www.elv.de ...at ...ch

Nutzen Sie bei Fragen auch unser **ELV Techniknetzwerk**: www.netzwerk.elv.de

Bei Fragen zu Rücksendungen, Reklamationen oder Ersatzteilen wenden Sie sich bitte an unseren **Kundenservice**:

E-Mail: kundenservice@elv.de

Telefon:

Deutschland: 0491/6008-455

Österreich: 0662/624-084

Schweiz: 061/9711-344

1. Ausgabe Deutsch 02/2018

Dokumentation © 2018 ELV Elektronik AG, Germany

Alle Rechte vorbehalten. Ohne schriftliche Zustimmung des Herausgebers darf diese Bedienungsanleitung auch nicht auszugsweise in irgendeiner Form reproduziert werden.

Es ist möglich, dass die vorliegende Bedienungsanleitung noch drucktechnische Mängel oder Druckfehler aufweist.

Die Angaben in dieser Bedienungsanleitung werden jedoch regelmäßig überprüft und Korrekturen in der nächsten Ausgabe vorgenommen. Für Fehler technischer oder drucktechnischer Art und ihre Folgen übernehmen wir keine Haftung.

Alle Warenzeichen und Schutzrechte werden anerkannt.

Änderungen im Sinne des technischen Fortschritts können ohne Vorankündigung vorgenommen werden.

144022-02/2018, Version 1.0, dtp

Inhalt

1.	Beschreibung und Funktion	4
2.	Lieferumfang	4
3.	Sicherheits-, Betriebs- und Wartungshinweise	5
4.	Inbetriebnahme/Bedienung	6
4.1.	Übersicht	6
4.2.	Batterien einlegen/wechseln	6
4.3.	Grundeinstellung	7
4.4.	Gerät zum Mobile-Alerts-System hinzufügen	8
4.5.	Hinweise zum Funkuhrempfang	8
4.6.	Funktionstasten	9
4.7.	Display	10
4.8.	Manuelle Einstellungen	11
4.9.	Weckzeiteinstellung	12
4.10.	Wettervorhersagesymbole	13
4.11.	Wettertendenzanzeige	14
4.12.	Min/Max-Temperaturanzeige	14
4.13.	Helligkeit dimmen	14
4.14.	Farbeinstellungen	15
4.15.	Hinweis zum Außensensor	15
4.16.	868-MHz-Empfangstest	15
4.17.	Hinweise zur Platzierung	16
4.18.	Hinweise zur Störungsbeseitigung	17
5.	Technische Daten	18
6.	Konformitätserklärung	18
7.	Entsorgungshinweise	19

1. Beschreibung und Funktion

Die Wetterstation ist ein Multifunktionsgerät, das neben den Wetterdaten im Außenbereich die Klimadaten im Raum, eine Wettervorhersage in Symbolanzeige, Wettertendenz, die Uhrzeit und das Datum anzeigt. Zusätzlich sind Alarmfunktionen wie Wecken oder Temperaturalarm aktivierbar.

Als Zusatzfunktion verfügt die Wetterstation über die Möglichkeit, in das Mobile-Alerts-System eingebunden zu werden. Dazu ist eine Anmeldung an den Gateway des Systems erforderlich. Dann sind Wetterdaten über die App des Mobile-Alerts-Systems auf mobilen Geräten auswertbar.

- Funkgesteuerte DCF-Zeit mit manueller Einstelloption
- Einstellung Zeitsignalempfang Ein/Aus
- Datumsanzeige alternativ zur Zeitanzeige
- Zeitzonenoption (\pm 12 Std.)
- Weckalarm-Einstellung
- Raumtemperaturanzeige mit Speicherung der Min/Max-Werte
- Außentemperaturanzeige mit Speicherung der Min/Max-Werte
- Rückstellmöglichkeit aller Min/Max-Speicherwerte
- Anzeige von Raum- und Außenbereichsluftfeuchtigkeit in rH %
- Symbol-Wettervorhersage mit Wettertendenzanzeige
- Display-Hintergrundfarbe wählbar bzw. automatisch je nach Außentemperatur
- Batterietiefstandsanzeige
- Tischaufstellung oder Wandmontage
- Fernübertragung der Außenbereichsmesswerte zur Wetterstation per 868-MHz-Signal
- Sehr einfache Einbindung in das Mobile-Alerts-System über QR-Code

Bestimmungsgemäßer Einsatz

Die Wetterstation ist für die lokale Wetterbeobachtung/Vorhersage sowie als Kalender-Weckuhr vorgesehen. Zusätzlich ist sie für die Weiterleitung von Wetterdaten an die App des Mobile-Alerts-Systems über das Gateway des Systems vorgesehen.

Die Wetterstation ist für die Anbindung eines Außensensors ausgelegt.

Jeder andere Einsatz ist nicht bestimmungsgemäß und führt zu Gewährleistungs- und Haftungsausschluss. Dies gilt auch für Umbauten und Veränderungen.

2. Lieferumfang

- Wetterstation
- Außensensor
- Netzteil für Wetterstation
- Bedienungsanleitung

3. Sicherheits-, Betriebs- und Wartungshinweise



Warnung

Wird verwendet, um Sicherheitshinweise zu kennzeichnen oder um Aufmerksamkeit auf besondere Gefahren und Risiken zu lenken.



Hinweis

Wird verwendet, um zusätzliche Informationen oder wichtige Hinweise zu kennzeichnen.

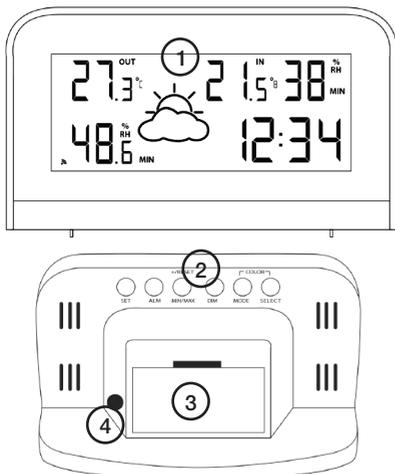
- Verpackungsmaterial nicht achtlos liegen lassen. Plastikfolien/-tüten, Styroporsteile etc. könnten für Kinder zu einem gefährlichen Spielzeug werden.
- Die Wetterstation ist kein Spielzeug. Sie darf nicht im Zugriffsbereich von Kindern aufbewahrt oder betrieben werden.
- Starke mechanische Beanspruchungen wie Druck oder Vibration sind zu vermeiden.
- Das Gerät nur mit einem trockenen Leinentuch reinigen, das bei starken Verschmutzungen leicht angefeuchtet sein darf. Zur Reinigung keine lösemittelhaltigen Reinigungsmittel verwenden. Darauf achten, dass keine Feuchtigkeit in das Geräteinnere gelangt.
- Die Wetterstation darf nur in trockenen Innenräumen und nur mit den in den technischen Daten aufgeführten Batterien betrieben werden.
- Leere Batterien sofort entnehmen, um ein Auslaufen und dadurch verursachte Folgeschäden zu verhindern. Zum Austausch nur Batterien des empfohlenen Typs verwenden.
- Der Außensensor sollte gegen Beeinflussung durch Niederschläge und starke Sonneneinstrahlung an einem geschützten Ort (z. B. Dachvorsprung) im Außenbereich montiert werden.
- Gerät keinen extremen und plötzlichen Temperaturschwankungen aussetzen, da dies zu schnellem Wechsel der Anzeigeangaben und damit zur Beeinträchtigung der Genauigkeit der Messwerte führt.

Bei Sach- oder Personenschäden, die durch unsachgemäße Handhabung oder Nichtbeachten der Sicherheitshinweise und der Bedienungsanleitung verursacht werden, übernehmen wir keine Haftung. In solchen Fällen erlischt jeder Gewährleistungsanspruch! Für Folgeschäden übernehmen wir keine Haftung!

Öffnen Sie das Gerät nicht, unternehmen Sie keine Reparaturversuche, nehmen Sie keine Umbauten oder Veränderungen vor – dies führt zum Verlust des Gewährleistungsanspruchs. Für Folgeschäden übernehmen wir keine Haftung.

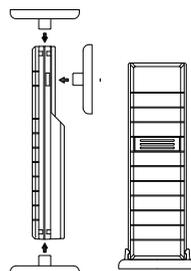
4. Inbetriebnahme/Bedienung

4.1. Übersicht



- 1 - Display
- 2 - Funktionstasten
- 3 - Batteriefach
- 4 - Netzteilanschluss

Außensensor:
Anbringung
wahlweise
decken- oder
wandhängend
oder aufgestellt

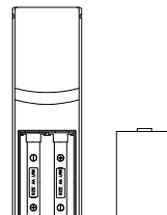


4.2. Batterien einlegen/wechseln

Außensender

Der Außensender arbeitet mit 2x 1,5-V-Batterien vom Typ Mignon AA, IEC LR6.

1. Entfernen Sie den Batteriefachdeckel, indem Sie ihn mit dem Daumen nach oben schieben.
2. Batterien unter Beachtung der korrekten Polarität (siehe Markierung im Batteriefach) einlegen.
3. Batteriefachdeckel wieder einsetzen und nach unten schieben.



Wetterstation

Die Wetterstation arbeitet mit 2x 1,5-V-Batterien vom Typ Mignon AA, IEC LR6. Diese dienen jedoch nur der Notstromversorgung der Uhr bei einem Netzausfall. Für den eigentlichen Betrieb der Wetterstation wird das mitgelieferte Netzteil benötigt.

1. Öffnen Sie das Batteriefach, indem Sie den Daumen in die Aussparung drücken und den Batteriefachdeckel (3) anheben.
2. Batterien unter Beachtung der korrekten Polarität (siehe Markierung) einlegen.
3. Batteriefachdeckel wieder einsetzen.

**Hinweis:**

Im Falle eines Batteriewechsels müssen alle Einheiten gemäß Abschnitt „Grundeinstellung“ neu eingestellt werden. Dies ist nötig, da der Außensender bei Inbetriebnahme einen Zufallssicherheitscode an die Wetterstation sendet, der von dieser innerhalb der ersten Minute nach Inbetriebnahme empfangen und gespeichert werden muss.

BATTERIEWECHSEL:

Um optimale Funktion und Genauigkeit zu gewährleisten, wird empfohlen, die Batterien aller Geräteeinheiten einmal jährlich zu erneuern.

4.3. Grundeinstellung**Hinweis: Diese Wetterstation empfängt nur einen Außensender.**

1. Legen Sie zuerst die Batterien in den Außensender ein (siehe dazu 4.2.).
2. Stecken Sie innerhalb von 30 Sekunden nach Aktivierung des Außensenders den Netzteilstecker in die Wetterstation ein. Optional können Sie zusätzlich Batterien einlegen (siehe dazu „Batterien einlegen/wechseln – Wetterstation“). Sobald die Station mit dem Strom verbunden wurde, werden alle Segmente der LCD-Anzeige kurz aufleuchten. Im Anschluss werden die Raumtemperatur und -luftfeuchtigkeit sowie die Zeit als 00:00 zur Anzeige kommen.
Werden diese Informationen nicht innerhalb von 60 Sekunden auf dem LCD angezeigt, muss die Station zurückgesetzt werden. Drücken und halten Sie die SET-Taste, bis die Zeitzone blinkt. Drücken Sie dann 7 Mal kurz die SET-Taste, bis „rSt“ angezeigt wird. Drücken und halten Sie nun die +/RESET-Taste, bis „rSt“ nicht mehr blinkt. Der Reset wird nun durchgeführt. Kommen die Raumdaten wie gewünscht zur Anzeige, kann mit dem nächsten Schritt fortgefahren werden.
3. Nachdem alle Batterien eingelegt sind, beginnt die Wetterstation Daten vom Außensender zu empfangen. Es sollten nun die Temperatur- und Luftfeuchtigkeitsdaten des Außenbereichs auf der Wetterstation zur Anzeige kommen. Ist dies nicht innerhalb von 2 Minuten der Fall, müssen die Batterien aus dem Sender entnommen werden und die Grundeinstellung ist ab Schritt 1 erneut durchzuführen.
4. Zur Sicherstellung einer guten 868-MHz-Datenübertragung sollte die Entfernung zwischen der Wetterstation und dem Außensender nicht mehr als 100 m betragen (siehe 4.17. „Hinweise zu Platzierung“ und 4.16. „868-MHz-Empfangstest“).
5. Nachdem die Testphase für den Empfang der Außenbereichsdaten beendet ist, beginnt das DCF-Sendemastsymbol oberhalb der Uhrzeit zu blinken. Dies zeigt an, dass die Uhr das DCF-Signal erkannt hat und beginnt die Uhrzeit zu empfangen. Wird das Zeitcodesignal empfangen, bleibt die Anzeige des DCF-Symbols permanent sichtbar und die aktuelle Uhrzeit wird angezeigt.

Manuelle Sensorsuche nach Sensorverlust/Batteriewechsel/Neuer Sensor

Zeigt das Außensensordisplay „- - -“ an, ist die Verbindung zum Außensensor verloren gegangen. Drücken Sie dann die MODE-Taste für 3 Sekunden, jetzt startet die Wetterstation eine neue Sensorsuche.

4.4. Gerät zum Mobile-Alerts-System hinzufügen

(Gateway für diese Funktion erforderlich, separat erhältlich)

1. Öffnen Sie die Mobile-Alerts-App, es wird die Übersicht angezeigt.
2. Tippen Sie auf „Neuen Sensor hinzufügen“ und scannen Sie den QR-Code auf der Rückseite der Wetterstation MA10900.
3. Legen Sie anschließend eine Bezeichnung für den Sender fest. Zur Einstellung eines Namens wählen Sie den Sender durch Antippen aus und tippen dann links neben den Bereich des Stiftsymbols oben rechts.



Hinweis:

Es werden ausschließlich die Daten für Innen- und Außentemperatur sowie Innen- und Außenluftfeuchte an Mobile-Alerts übertragen.

4.5. Hinweise zum Funkuhrempfang

Die Zeitbasis für die funkgesteuerte Zeitanzeige ist eine Cäsium-Atom-Funkuhr, die von der Physikalisch-Technischen Bundesanstalt in Braunschweig betrieben wird und die über eine Abweichung von weniger als einer Sekunde in einer Mio. Jahren verfügt. Diese Zeit wird codiert und als DCF-77-Frequenzsignal (77,5 kHz) von einem Sender in Mainflingen bei Frankfurt über einen Sendebereich von etwa 1500 km ausgestrahlt. Ihre Wetterstation empfängt dieses Signal, wandelt es um und zeigt Ihnen unabhängig von Sommer oder Winter stets die exakte Zeit.

Die Empfangsqualität des Signals ist überwiegend von den geografischen und baulichen Gegebenheiten abhängig. Im Normalfall sollten in einem Radius von 1500 km um Frankfurt keine Empfangsprobleme auftreten.

Der DCF-Signalempfang findet zweimal täglich um 2:00 und 3:00 Uhr morgens statt. Ist auch der Empfang um 3:00 Uhr nicht erfolgreich, so findet bis 6:00 Uhr früh oder bis zum erfolgreichen Empfang jeweils zur vollen Stunde ein weiterer Empfangsversuch statt. Bleibt auch der Empfangsversuch um 6:00 Uhr erfolglos, so findet der nächste Empfangsversuch erst wieder am nächsten Morgen um 2:00 Uhr statt.

Blinkt das Symbol, wird aber keine Uhrzeit eingestellt, oder erscheint das DCF-Symbol gar nicht, so beachten Sie bitte folgende Punkte:

- Es wird empfohlen, einen Mindestabstand von 1,5–2 Metern zu eventuell störenden Geräten wie Computerbildschirmen, Fernsehgeräten usw. einzuhalten.
- In Stahlbetonbauten (Kellern, Hochhäusern etc.) ist das empfangene Signal zwangsläufig schwächer. In Extremfällen wird empfohlen, das Gerät in Fensternähe und/oder mit der Vorder- oder Rückseite in Richtung des DCF-77-Senders in Frankfurt auszurichten.
- Nachts sind die atmosphärischen Störungen gewöhnlich geringer und ein Empfang ist in den meisten Fällen möglich. Ein einziger Empfang pro Tag genügt, um die Genauigkeitsabweichung unter 1 Sekunde zu halten.

4.6. Funktionstasten

Die Wetterstation verfügt über 6 Funktionstasten:

SET-Taste

- Jeweils kurz drücken, um die Anzeige zwischen Uhrzeit/Alarmzeit, Datum und Min/Max umzuschalten.
- Drücken und halten Sie die Taste für 2 Sekunden zum Eintritt in folgende manuelle Einstellmodi: Zeitzone, Zeitsignalempfang Ein/Aus (On/Off), Datum, manuelle Zeiteinstellung und Resetfunktion.
- Kurz drücken bei Anlernen des Außensensors bzw. DCF-Rufs: Abbruch des Empfangsversuchs.

ALM-Taste

- Kurz drücken, um zur Alarmanzeige von der Uhranzeige oder Datumsanzeige zu wechseln.
- Alarm während der Alarmanzeige aktivieren und deaktivieren.
- Wechsel zwischen Stunden-/Minuteneinstellung bei Alarmzeiteinstellung.
- Nach Einstellen der Alarmminute kurz drücken: Alarmzeiteinstellung verlassen.
- Halten Sie die Taste für 2 Sekunden in der Alarmanzeige gedrückt, um die Alarmeinstellungen einzustellen

+/RESET/ MIN/MAX-Taste

- Erhöhen Sie die Einstellwerte im Einstellmodus oder im Alarmmodus.
- Kurz drücken, um zur Uhranzeige aus der Alarmanzeige zu wechseln.
- Während der Uhrzeitanzeige kurz drücken, um zwischen Anzeige der Min/Max-Werte umzuschalten.
- Halten Sie die Taste während der Uhrzeitanzeige 2 Sekunden gedrückt, um alle Min/Max-Temperaturwerte auf aktuelle Werte zurückzusetzen.

DIM-Taste

- Kurz drücken zur Anpassung der Hintergrundbeleuchtung in der Reihenfolge stark, mittel und schwach. „D1“ wird für stark angezeigt, „D2“ wird für mittel angezeigt und „D3“ wird für schwach angezeigt.

MODE-Taste

- Kurz drücken, zum Umschalten des Lichtfarbmodus: Temperaturfarbmodus, Einzelfarbenmodus und Wechselfarbmodus. Anzeige „C1“ für Temperaturfarbmodus, „C2“ für Einzelfarbenmodus und „C3“ für den Wechselfarbmodus.
 - Im Einzelfarbenmodus stehen 21 Farben + Weiß zur Verfügung.
 - Im Wechselfarbmodus erscheinen umlaufend: Gelb, Grün, Cyan, Blau, Violett, Rot.

- Im Temperaturfarbmodus färbt sich das Display entsprechend der folgenden Tabelle in 21 Farben ein:

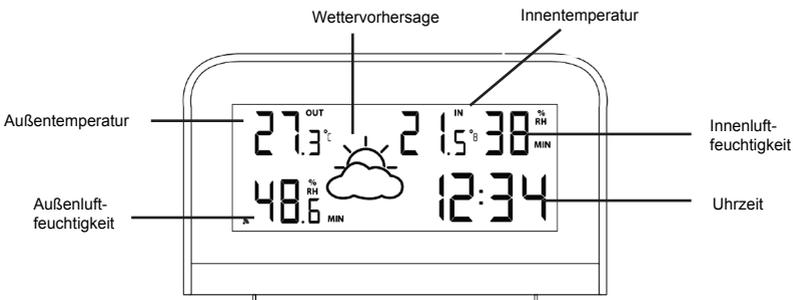
#	deg C		R	G	B
1	over 30		191	0	0
2	29.9 to 28.0		153	37	0
3	27.9 to 26.0		127	63	0
4	25.9 to 24.0		109	81	0
5	23.9 to 22.0		95	95	0
6	21.9 to 20.0		76	114	0
7	19.9 to 18.0		47	143	0
8	17.9 to 16.0		0	191	0
9	15.9 to 14.0		0	143	47
10	13.9 to 12.0		0	114	76
11	11.9 to 10.0		0	95	95
12	9.9 to 8.0		0	76	114
13	7.9 to 6.0		0	47	143
14	5.9 to 4.0		0	0	191
15	3.9 to 2.0		37	0	153
16	1.9 to 0.0		63	0	127
17	-0.1 to -2.0		81	0	109
18	-2.1 to -4.0		95	0	95
19	-4.1 to -6.0		109	0	81
20	-6.1 to -8.0		127	0	63
21	-8.1 & below		153	0	37

SELECT-Taste

- Kurz drücken, während Farbmodus C2 ausgewählt ist, um die gewünschte Farbe zu wählen.

4.7. Display

Der LCD-Bildschirm ist in 3 Sektionen aufgeteilt. Diese dienen der Anzeige der Informationen für Zeit/Kalender, Innenraumdaten, Wettervorhersage und Außenbereichsdaten.



4.8. Manuelle Einstellungen

Die folgenden manuellen Einstellungen können durch Drücken und Halten der SET-Taste geändert werden:

- Zeitzoneneinstellung
- Einstellung Zeitsignalempfang Ein/Aus
- Datumseinstellung
- Manuelle Zeiteinstellung
- Resetfunktion

ZEITZONENEINSTELLUNG

Die voreingestellte Zeitzone der Wetterstation ist „0“ (gültig für Deutschland). Einstellung einer anderen Zeitzone:

1. Der Stand der aktuell eingestellten Zeitzone beginnt zu blinken.
2. Benutzen Sie die +/RESET/MIN/MAX-Taste zur Einstellung der gewünschten Zeitzone. Der Einstellbereich reicht von -12 Std. bis +12 Std. in einstündigen Intervallen.
3. Drücken Sie zur Bestätigung der Einstellung und zum Eintritt in die „Einstellung Zeitsignalempfang Ein/Aus“ die SET-Taste.

EINSTELLUNG ZEITSIGNALEMPFANG EIN/AUS

In Gegenden, in denen ein Empfang des DCF-77 Zeitsignals nicht oder nur schwierig möglich ist, kann dessen Empfang abgeschaltet werden. Die Uhr arbeitet dann wie eine normale Quarzuhr (Voreinstellung „On“ = Ein).

1. Die Anzeige „On“ beginnt auf dem LCD-Bildschirm zu blinken.
2. Benutzen Sie die +/RESET/MIN/MAX-Taste, um die Zeitempfangsfunktion auszuschalten („Off“ = Aus).
3. Drücken Sie zur Bestätigung der Einstellung und zum Eintritt in die manuelle Datumseinstellung die SET-Taste.

Hinweis:



Ist die Zeitempfangsfunktion manuell auf „Off“ geschaltet, so wird die Uhr keinen Empfangsversuch für das DCF-Zeitsignal vornehmen. Ein Empfangsversuch findet erst wieder statt, wenn die Zeitempfangsfunktion auf „On“ geschaltet wird. Zeitempfang „“ und „DCF“-Symbole werden auf dem Bildschirm nicht angezeigt.

MANUELLE DATUMSEINSTELLUNG

1. Das Jahr blinkt im Display, drücken Sie die +/RESET/MIN/MAX-Taste, um das Jahr einzustellen. Drücken Sie zur Bestätigung kurz die SET-Taste.
2. Der Monat blinkt im Display, drücken Sie die +/RESET/MIN/MAX-Taste, um den Monat einzustellen. Drücken Sie zur Bestätigung kurz die SET-Taste.
3. Der Tag blinkt im Display, drücken Sie die +/RESET/MIN/MAX-Taste, um den Tag einzustellen. Drücken Sie zur Bestätigung und Eintritt in die manuelle Zeiteinstellung kurz die SET-Taste.

MANUELLE ZEITEINSTELLUNG

Falls es der Wetterstation nicht möglich ist, das DCF-Signal zu empfangen (Störungen, Signalreichweite etc.), so kann die Uhrzeit wie folgt auch manuell eingestellt werden. Die Uhr läuft dann wie eine normale Quarzuhr.

1. Die Stundenstellen beginnen zu blinken.
2. Benutzen Sie zur Einstellung der Stunden die +/RESET/MIN/MAX-Taste. Stetiges Halten der Taste verursacht schnelleres Weiterschalten der Zahlen.
3. Drücken Sie zur Einstellung der Minuten erneut die SET-Taste. Die Minutenstellen beginnen zu blinken.
4. Benutzen Sie zur Einstellung der Minuten die +/RESET/MIN/MAX-Taste. Stetiges Halten der Taste verursacht schnelleres Weiterschalten der Zahlen.
5. Drücken Sie zur Bestätigung der Einstellung und zum Eintritt in die RESET-Funktion die SET-Taste.



Hinweis:

Trotz manueller Zeiteinstellung wird die Wetterstation weiter versuchen, das DCF-Zeitsignal zu empfangen. Findet ein Empfang statt, so wird die manuell eingestellte Zeit mit der empfangenen Zeit überschrieben. Während der Empfangsversuche blinkt das DCF-Sendemastsymbol. Bleibt der Empfangsversuch erfolglos, so erlischt das Sendemastsymbol, bis am nächsten Tag ein erneuter Empfangsversuch stattfindet.

Zeitempfang „“ und „DCF“-Symbole werden nach manueller Zeiteinstellung auf dem LCD-Bildschirm nicht angezeigt.

RESET-Funktion (Zurückstellen auf Werkseinstellung)

1. „rSt“ blinkt im Display.
2. Drücken und halten Sie nun die +/RESET/MIN/MAX-Taste, bis „rSt“ nicht mehr blinkt. Der Reset wird nun durchgeführt.
3. Falls Sie keinen Reset durchführen möchten, drücken Sie kurz die SET-Taste, um den Einstellmodus zu verlassen.

VERLASSEN DES MANUELLEN EINSTELLMODUS

Um den manuellen Einstellmodus zu verlassen, kann während der manuellen Einstellung zu jedem Zeitpunkt einfach die ALM-Taste gedrückt werden. Der Modus kehrt damit zur normalen Zeitanzeige zurück.

4.9. Weckzeiteinstellung

1. Drücken und halten Sie die ALM-Taste für etwa 3 Sekunden, bis die Anzeige der Alarmzeit blinkt.
2. Es blinken zuerst die Stundenstellen und das Alarmsymbol. Stellen Sie mit der +/RESET/MIN/MAX-Taste die Stunden ein. Stetiges Halten der Taste verursacht schnelleres Weiterschalten der Zahlen.
3. Drücken Sie erneut die ALM-Taste, bis die Minutenstellen blinken. Stellen Sie dann mit der +/RESET/MIN/MAX-Taste die Minuten ein. Stetiges Halten der Taste verursacht schnelleres Weiterschalten der Zahlen.

4. Drücken Sie zur Bestätigung der Einstellung ein weiteres Mal die ALM-Taste.



Hinweis:

Um die Alarmfunktion zu aktivieren oder zu deaktivieren, drücken Sie ein Mal die ALM-Taste. Die Anzeige des Alarmsymbols lässt erkennen, dass der Weckalarm aktiviert ist.

Die Signaldauer des Weckalarms beträgt etwa 2 Minuten. Um den Weckalarm zu beenden, drücken Sie jede beliebige Taste.

4.10. Wettervorhersagesymbole

Die Wettervorhersagesymbole in der zweiten Sektion des LCD-Bildschirms werden in einer der folgenden Kombinationen angezeigt:



Bei plötzlichen oder größeren Schwankungen des Luftdrucks werden die Anzeigesymbole aktualisiert, um die Wetterveränderung anzuzeigen. Ändern sich die Anzeigesymbole nicht, dann hat sich entweder der Luftdruck nicht geändert oder die Änderung ist so langsam eingetreten, dass sie von der Wetterstation nicht registriert werden konnte. Wenn die Anzeigesymbole Sonne oder Regen anzeigen, verändert sich die Anzeige auch dann nicht, wenn sich das Wetter bessert (Anzeige „sonnig“) oder verschlechtert (Anzeige „regnerisch“), da die Anzeigesymbole bereits die beiden Extremsituationen darstellen.

Die Anzeigesymbole zeigen eine Wetterbesserung oder -verschlechterung an, was aber nicht unbedingt, wie durch die Symbole angegeben, Sonne oder Regen bedeutet. Ist z. B. das aktuelle Wetter wolkig und es wird Regen angezeigt, deutet dies nicht auf eine Fehlfunktion des Gerätes hin, sondern gibt an, dass der Luftdruck gesunken und eine Wetterverschlechterung zu erwarten ist, wobei es sich aber nicht unbedingt um Regen handeln muss.



Hinweis:

Nach der Grundeinstellung sollten die Wettervorhersagen für die ersten 12–24 Stunden nicht beachtet werden, da die Station erst über diesen Zeitraum auf konstanter Höhe über dem Meeresspiegel Luftdruckdaten sammeln muss, um eine genauere Vorhersage treffen zu können.

Wie bei jeder Wettervorhersage kann auch bei dieser Wetterstation keine absolute Genauigkeit garantiert werden. In Abhängigkeit von den unterschiedlichen Einsatzorten, für die das Gerät entwickelt wurde, ist mit einer Vorhersagegenauigkeit von etwa 75 % zu rechnen. So wird das Gerät in Gegenden mit häufig plötzlich wechselnden Wetterlagen (z. B. von sonnig zu regnerisch) genauer arbeiten als in Gegenden mit geringen und seltenen Wetteränderungen (z. B. meist sonnig).



Wird die Wetterstation von einem Ort an einen anderen verlegt, der bedeutend höher oder tiefer liegt als der ursprüngliche Standort (zum Beispiel vom Erdgeschoss in die oberen Stockwerke eines Hauses), so sollten die während der ersten 12–24 Stunden angezeigten Werte ignoriert werden. Dadurch wird gewährleistet, dass die Wetterstation die Verlegung nicht als Änderung des Luftdrucks wahrnimmt, wenn es sich in Wirklichkeit nur um eine Änderung der Höhe des Standorts handelt.

Die Wettervorhersage und -tendenz wird nicht auf Mobile Alerts übertragen! Sie kann ausschließlich auf dem Display abgelesen werden.

4.11. Wassertendenzanzeige

Die Wassertendenzanzeigen in Pfeilform (diese befinden sich links neben den Wattersymbolen) arbeiten im Zusammenhang mit den Wattervorhersagesymbolen. Zeigt ein Pfeil nach oben, bedeutet dies einen Luftdruckanstieg und somit eine zu erwartende Watterbesserung. Zeigt ein Pfeil nach unten, sinkt der Luftdruck und eine Watterverschlechterung ist zu erwarten.

Zieht man dies in Betracht, kann man ersehen, wie sich das Wetter verändert hat und welche Veränderungen zu erwarten sind. Zeigt die Tendenzanzeige z. B. nach unten bei gleichzeitiger Anzeige der Symbole von Sonne und Wolken (wolkig mit sonnigen Abschnitten), dann fand die letzte registrierte Watteränderung während einer sonnigen Periode statt (nur das Symbol „sonnig“). Da die Tendenzanzeige nach unten zeigt, folgt daraus für die nächste Watteränderung das Symbol Wolken mit Regen.



Hinweis:

Hat die Wassertendenzanzeige eine erste Luftdruckänderung registriert, dann bleibt sie ständig auf dem LCD-Bildschirm sichtbar.

4.12. Min/Max-Temperaturanzeige

ZUR ANSICHT DER MIN/MAX-TEMPERATURDATEN

Drücken Sie zur sequenziellen Darstellung der Min/Max-Raum- und Außentemperaturwerte mehrfach die Min/Max-Taste.

RÜCKSTELLUNG DER MIN/MAX-TEMPERATURDATEN

Drücken und halten Sie zur Rückstellung aller gespeicherten Raum- und Außentemperaturen auf deren aktuelle Werte für 3 Sekunden die Min/Max-Taste.

4.13. Helligkeit dimmen

Drücken Sie zur Anpassung der Hintergrundbeleuchtung die DIM-Taste. Die Helligkeit wechselt in der Reihenfolge stark, mittel und schwach. „D1“ wird für stark angezeigt, „D2“ wird für mittel angezeigt und „D3“ wird für schwach angezeigt.

4.14. Farbeinstellungen

Drücken Sie die MODE-Taste so oft, bis ein gewünschter Farbmodus ausgewählt ist. Die Einstellung „C1“ bedeutet, dass die Hintergrundfarbe den aktuellen Temperaturwerten angepasst wird (kalte Farben bei kälteren Temperaturen und warme Farben bei wärmeren Temperaturen).

Farbdarstellungen der Temperatur:

- Über 30,0 °C bis 24,0 °C wechselt die Farbe von rot zu orange.
- Von 23,9 °C bis 22,0 °C ist die Farbe gelb.
- Von 21,9 °C bis 14,0 °C wechselt die Farbe von hellgrün zu dunkelgrün.
- Von 13,9 °C bis 12,0 °C ist die Farbe türkis.
- Von 11,9 °C bis 2,0 °C wechselt die Farbe von hellblau zu dunkelblau.
- Von 1,9 °C bis -4,0 °C wechselt die Farbe von lila zu pink.
- Von -4,1 °C bis unter -8,1 °C wechselt die Farbe von violett zu rot.

Die Einstellung „C2“ bedeutet, dass eine von 22 möglichen Farben dargestellt wird. Drücken Sie in dieser Farbeinstellung die SELECT-Taste so oft, bis eine gewünschte Farbe angezeigt wird, „col“ wird während der Auswahl kurz auf der Anzeige dargestellt. Die ausgewählte Farbe wird dann dauerhaft als Beleuchtungsfarbe verwendet.

Die Einstellung „C3“ bedeutet, dass verschiedene Hintergrundfarben dauerhaft im Wechsel dargestellt werden.

4.15. Hinweis zum Außensensor

Der Sendebereich der Thermo-Hygro-Außensenders kann durch die Umgebungstemperatur beeinflusst werden. Bei kalten Temperaturen kann sich die Sendeentfernung vermindern. Ebenso ist eine Verminderung der Batterieleistung möglich. Beachten Sie dies bitte bei der Platzierung der Außensender.

4.16. 868-MHz-Empfangstest

Werden die Temperatur- und Luftfeuchtigkeitsdaten des Außenbereichs nicht innerhalb von 3 Minuten nach der Grundeinstellung korrekt empfangen (oder die Außenbereichsanzeige in der Außenbereichssection der Wetterstation zeigt im normalen Anzeigemodus ständig „- -“), so prüfen Sie bitte folgende Punkte:

1. Der Abstand von Wetterstation und Außensender zu Störquellen wie z. B. Computermonitoren oder Fernsehgeräten sollte mindestens 2 Meter betragen.
2. Vermeiden Sie es, den/die Thermo-Hygro-Außensender direkt an oder in die Nähe von metallischen Fensterrahmen zu platzieren.
3. Die Benutzung anderer, auf derselben Frequenz (868 MHz) arbeitender Geräte wie z. B. Kopfhörer oder Lautsprecher kann die korrekte Signalübertragung verhindern. Störungen des Empfangs können auch von Nachbarn verursacht werden, die auf derselben Frequenz (868 MHz) arbeitende Geräte betreiben.



Hinweis:

Erfolgt eine korrekte Übertragung des 868-MHz-Signals, so sollten die Batterie­fächer von Wetterstation und Außensendern nicht mehr geöffnet werden. Es könnten sich dadurch die Batterien aus den Kontakten lösen und damit eine unerwünschte Rückstellung herbeiführen. Sollte dies trotzdem versehentlich vorkommen, so müssen zur Vermeidung von Übertragungsproblemen alle Einheiten neu eingestellt werden (siehe „Grundeinstellung“).

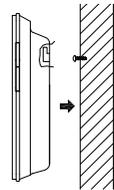
Die maximale Sendeentfernung vom Thermo-Hygro-Außensender zur Wetterstation beträgt im freien Feld etwa 100 Meter. Dies ist jedoch von den Umgebungsbedingungen und deren Einflüssen abhängig. Ist trotz Beachtung dieser Faktoren kein Empfang möglich, so müssen alle Einheiten neu eingestellt werden (siehe „Grundeinstellung“).

4.17. Hinweise zur Platzierung

Die Wetterstation bietet die Option von Tischaufstellung oder Wandmontage. Bitte stellen Sie vor der Wandmontage sicher, dass die Außenbereichsdaten an der gewünschten Montagestelle korrekt empfangen werden können.

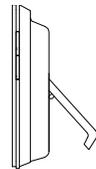
Wandmontage wie folgt:

1. Schraube (nicht im Lieferumfang) an der gewünschten Stelle in die Wand drehen. Dabei den Schraubenkopf etwa 5 mm von der Wand abstehen lassen.
2. Wetterstation mit der Aufhängeöse an der Rückseite an der Schraube einhängen. Nach unten ziehen und darauf achten, dass die Wetterstation sicher an der Schraube einrastet.



Klappbarer Tischständer:

Der klappbare Tischständer befindet sich auf der Rückseite der Wetterstation. Ziehen Sie zur Aufstellung den Ständer an der mittleren Kante unterhalb des Batterie­fachs nach außen. Ist der Ständer ausgeklappt, so platzieren Sie die Wetterstation an einer geeigneten Stelle.



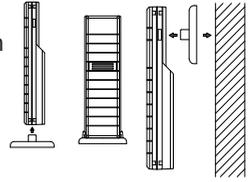
Außensensor

Montage bitte an einem geschützten Ort zur Vermeidung von Beeinflussung durch Regen oder direkte Sonneneinstrahlung.

Der Thermo-Hygro-Außensender kann mithilfe des Montagehalters, der als Tischständer oder Wandhalter benützt werden kann, auf eine ebene Fläche gestellt oder an eine Wand montiert werden.

Wandmontage wie folgt:

1. Befestigen Sie mithilfe der Schrauben und Plastikdübel den Wandhalter an der gewünschten Wandstelle.
2. Stecken Sie den Außensender auf den Wandhalter.



Hinweis:

Platzieren Sie vor der endgültigen Montage des Wandhalters alle Geräteeinheiten an die gewünschten Montagestellen, um zu prüfen, ob die Außensenderdaten korrekt empfangen werden. Werden die Signale nicht empfangen, so verschieben Sie die Einheiten geringfügig, da dies meist bereits zu einem guten Signalempfang führt.

4.18. Hinweise zur Störungsbeseitigung

Wenn in der App für den Sensor kein Messwert angezeigt wird, prüfen Sie, ob die grüne LED am Gateway dauerhaft leuchtet. Wenn nicht:

- Prüfen Sie, ob das Gateway mit dem Netz und dem Router richtig verbunden ist und dieser eingeschaltet ist.
- Führen Sie durch Herausnehmen der Batterien für eine Minute und Wiedereinlegen der Batterien einen Neustart des Gerätes durch.
- Prüfen Sie, ob Ihr Mobiltelefon mit dem Internet verbunden ist.
- Prüfen Sie, ob das Signal durch dicke Wände und Decken geschwächt ist. Nehmen Sie die Station in der Nähe des Gateways in Betrieb und suchen Sie anschließend einen geeigneten Aufstellungsort.

5. Technische Daten

Temperaturmessbereich:

Innenraum: -9,9 °C bis +59,9 °C mit 0,1 °C Auflösung
(Anzeige „O.F.L.“ außerhalb dieses Bereichs)
Außenbereich: -39,9 °C bis +59,9 °C mit 0,1 °C Auflösung
(Anzeige „O.F.L.“ außerhalb dieses Bereichs,
Anzeige „---“ bei fehlendem Sendersignal)

Luftfeuchtigkeitsmessbereich:

Raumluftfeuchtigkeitsbereich: 1 % bis 99 % mit 1 % Auflösung
(Anzeige „-“ bei Temperatur im Überlauf (O.F.L.);
Anzeige „19 %“ bei < 20 % und „96 %“ bei > 95 %)
Außenluftfeuchtigkeitsbereich: 1 % bis 99 % mit 1 % Auflösung
(Anzeige „-“ bei Temperatur im Überlauf (O.F.L.);
Anzeige 1 % bei < 1 % und 99 % bei > 99 %)

Datenprüfintervalle:

Raum- /Außentemperatur:alle 16/4 Sekunden
Übertragung an Gateway:alle 7 Minuten
Sendebereich: bis zu 100 m (Freifeld)

Spannungsversorgung:

Wetterstation: Netzteil, 5 Vdc, 150 mA/
2x 1,5-V-Batterie vom Typ AA, IEC LR6 (Back-up)
Außensender:2x 1,5-V-Batterie vom Typ AA, IEC LR6

Abmessungen (L x B x H):

Wetterstation: 146,7 x 90,2 x 52,6 mm
Außensender: 38,2 x 21,2 x 128,3 mm

6. Konformitätserklärung

Hiermit erklärt die ELV Elektronik AG, Maiburger Straße 29–36, 26789 Leer, Deutschland, dass sich das Gerät „Wetterstation MA10900“ in Übereinstimmung mit den grundlegenden Anforderungen und den übrigen einschlägigen Bestimmungen der Richtlinie 2014/53/EU befindet. Die Konformitätserklärung kann unter folgender Adresse gefunden werden: www.elv.de

7. Entsorgungshinweise

Gerät nicht im Hausmüll entsorgen!

Elektronische Geräte sind entsprechend der Richtlinie über Elektro- und Elektronik-Altgeräte über die örtlichen Sammelstellen für Elektronik-Altgeräte zu entsorgen!



Achtung! Batterieverordnung beachten!

Verbrauchte Batterien und Akkus gehören nicht in den Hausmüll!
Entsorgen Sie diese in Ihrer örtlichen Batteriesammelstelle!



Importeur:

ELV Elektronik AG · Maiburger Straße 29–36 · 26789 Leer · Germany